



SCHULZAHNPFLEGEREGLEMENT

gültig ab 01.01.2008

Satzbestimmende Einkommen			Elternbeiträge
	bis	30'000	20 %
30'001	bis	34'000	30 %
34'001	bis	38'000	40 %
38'001	bis	42'000	50 %
42'001	bis	46'000	60 %
46'001	bis	50'000	70 %
50'001	bis	54'000	80 %
54'001	bis	59'000	90 %
59'001	und mehr		100 %

Diese Werte basieren auf dem Indexstand von Mai 1993 (=100 Punkte). Verändert sich der Index der Konsumentenpreise um 5 Punkte, werden die Ansätze des satzbestimmenden Einkommens vom Gemeinderat neu angepasst.

Die Untersuchungskosten, die im Rahmen der Schulzahnpflege entstehen, werden durch die Gemeinde übernommen.

Der Schulzahnarzt stellt seine Honorarrechnung den Eltern zu.

Der Gemeindebeitrag wird bei Behandlungen der schulpflichtigen Jugend (während der obligatorischen Schulpflicht) und den Kindern im Kindergarten gewährt.

Durch die Eltern oder deren Vertreter ist der Nachweis zu erbringen, ob und allenfalls in welcher Höhe seitens der Krankenkasse resp. der Versicherung Beiträge geleistet werden. Ein allfälliger Gemeindebeitrag wird auf die Nettokosten ausgerichtet. Anträge auf Rückerstattung eines Gemeindebeitrages sind an die Gemeindeverwaltung zu richten. Dem Gesuch sind die Zahnarztrechnung, der Zahlungsbeleg, die Abrechnung der Krankenkasse, sowie ein entsprechender Einzahlungsschein beizulegen.

Auf besondere Verhältnisse der Familien kann Rücksicht genommen werden. Der Gemeinderat ist ermächtigt, in diesen Fällen den Kostenanteil zu bestimmen.

Die kantonalen Bestimmungen über die Schulzahnpflege sind zu beachten.

Anpassungen

- Gemeinderatssitzung vom 08.07.2002, Anpassung Satzbestimmende Einkommen (Indexstand Juni 2002 / 108.5 %)
- Gemeinderatssitzung vom 23.10.2006, Rechnungsstellung und Änderungskompetenz
- Gemeinderatssitzung vom 17.03.2008, Anpassung Satzbestimmende Einkommen (Indexstand Februar 2008 / 114.4 %)